



#faktencheck – DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.



Kitze im Stress

Der Start ins Leben wird für Jungtiere zunehmend schwieriger – Klimawandel und menschliche Störungen setzen ihnen massiv zu.

Hitzestress durch den Klimawandel



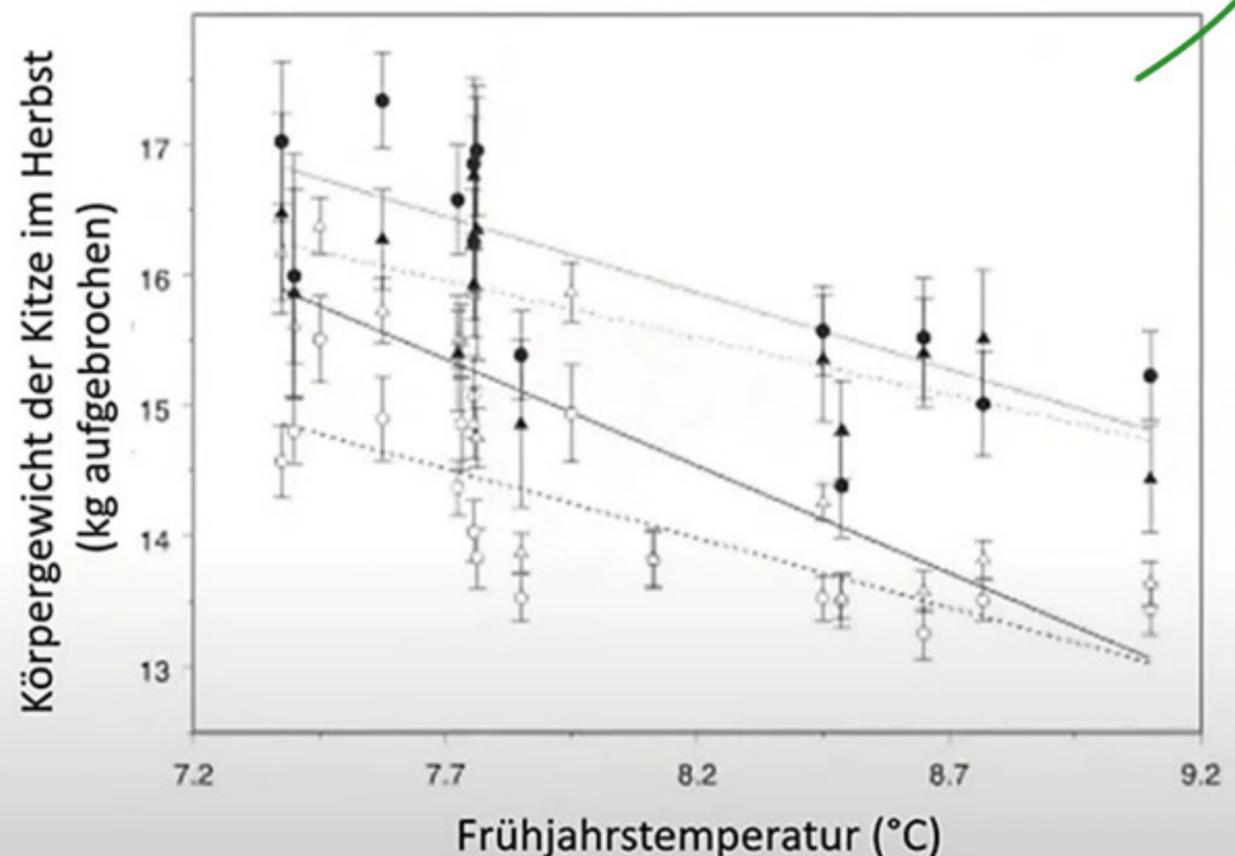
Gämsen sind perfekt an das Leben im Gebirge angepasst. Im Sommer halten sie sich in kühlen, felsigen Hochlagen auf – doch die zunehmend heißen Sommer zwingen sie, in tiefer gelegene **Bergwälder** auszuweichen, wo es kühler ist.

Außerdem leiden Geißen unter der Hitze und produzieren weniger Milch. Die Folge: Kitze entwickeln sich langsamer.

In warmen Jahren zeigen Studien deutliche Gewichtsverluste bei einjährigen Tieren, was ihre Überlebens- und Fortpflanzungschancen verringert.



(Deutsche Wildtier Stiftung)



Tipp für Naturfreunde

Geißen mit Kitz sind im Sommer ein beeindruckender Anblick für Bergwanderer. Doch was für uns ein Naturerlebnis ist, bedeutet für die jungen Gämsen Stress.

Bitte bleiben Sie auf markierten Wegen, meiden Sie dämmerungsaktive Zeiten und verhalten Sie sich ruhig – besonders im Sommer und in Waldnähe. Jede Rücksichtnahme hilft.

Natur verpflichtet

